

2006 V6 TDI BKS hoher Ölverbrauch

Beitrag von „High“ vom 6. Februar 2014 um 04:39

Hallo, nachdem ich momentan unschlüssig bin was als nächstes zu tun ist bitte ich euch hier um eure Meinung!

Habe einen 2006 Touareg V6 TDI, Exklusiv Edition mit Nummer 037/999. Wir sind von dem Dicken wirklich

begeistert. Leider macht er in letzter Zeit Probleme. Habe ihn mit 72000km gekauft, ist ein V6 TDI mit BKS

Motor. Laut Historie wurde bei 62000km der Turbolader, Partikelfilter und Katalysator getauscht. Inzwischen sind

wir bei 120000km und der nächste Turbo war fällig. Der ging nicht mehr auf Kulanz und hat mich 2100.-€ beim

freundlichen gekostet. Einen Monat später im Dezember Inspektion mit Ölwechsel. Danach keine 1000km gefahren

und die Öllampe geht an, Öl nachgefüllt, gleiches wieder nach ca 800km. Problem, er raucht nicht, ruckelt nicht

hat normale Leistung und läuft absolut normal. Es sind auch keine großen Ölspuren zu erkennen. Fahrzeug war jetzt

beim freundlichen, der hat Kompressionsmessung durchgeführt, alle 6 Zylinder voll. Deswegen Vorschlag die Zylinderköpfe

runter und Fehleranalyse. Kostenvoranschlag nur zum Nachschauen und evtl. wieder zusammenbauen ca. 1800.-

Vermutung, eventuell an einem Zylinder Ölabstreifring beschädigt. Kann das wirklich bei der Laufleistung sein?

Was würdet ihr als nächsten Schritt vorschlagen? Kennt jemand einen kompetenten Motoreninstandsetzer im Raum

Regensburg / München. Hab eigentlich keine Lust wieder mehrere Tausend Euro zu investieren. Vorschlag vom freundlichen bis

wir Wissen wie es weitergeht, erstmal 10W40 Öl rein anstatt Longlife um den Ölverbrauch etwas zu reduzieren.

Bin für jeden Input bzw. Tipp dankbar.

Gruß

Christian (High)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 6. Februar 2014 um 06:36

Zitat von High

Vorschlag vom freundlichen bis wir Wissen wie es weitergeht, erstmal 10W40 Öl rein anstatt Longlife um den Ölverbrauch etwas zu reduzieren.

Ich würde in den V6 TDI kein 10w40 Öl reingeben, gerade im Winter ist da beim Kaltstart eine entsprechende optimale Schmierung nicht gewährleistet! Außerdem hilft das nichts, wenn ein Ölabbstreifring beschädigt sein sollte!

Wie hoch in Liter ist denn nun tatsächlich dein Ölverbrauch?

MfG

Hannes

Beitrag von „alevuz“ vom 6. Februar 2014 um 09:37

Zitat

Habe ihn mit 72000km gekauft, ist ein V6 TDI mit BKS Motor. Laut Historie wurde bei 62000km der Turbolader, Partikelfilter und Katalysator getauscht. Inzwischen sind wir bei 120000km und der nächste Turbo war fällig. Der ging nicht mehr auf Kulanz und hat mich 2100.-€ beim freundlichen gekostet.

der hat Kompressionsmessung durchgeführt, alle 6 Zylinder voll. Deswegen Vorschlag die Zylinderköpfe runter und Fehleranalyse. Kostenvoranschlag nur zum Nachschauen und evtl. wieder zusammenbauen ca. 1800.-

Vermutung, eventuell an einem Zylinder Ölabbstreifring beschädigt.

Kennt jemand einen kompetenten Motoreninstandsetzer im Raum Regensburg / München. Hab eigentlich keine Lust wieder mehrere Tausend Euro zu investieren.

erstmal 10W40 Öl rein anstatt Longlife um den Ölverbrauch etwas zu reduzieren.

Alles anzeigen

Hallo,

zu 1: Recht abnormal, entweder war wirklich der Turbo von Haus aus defekt oder die Kiste wurde kalt getreten....und heiß schnell abgestellt.....

zu 1-1: Verdächtig ! sofern du "Normal" gefahren bist solltet ihr schon mal den Öldruck messen ! - wenn du aber wie oben beschrieben gefahren bist dann kannst du einen Turbo wieder recht schnell zerstören, genauso verhält es sich mit dem Motor an sich..... kalt richtig treten ist nicht sonderlich gut, obwohl es hier genug Experten mit dem Mietwagen und Vorfühswagen Meinungen gibt!

Ich teile dies NICHT ! - aber ich bin kein Experte!

zu 2: eigentlich Blödsinn ! Mit ohne oder zuwenig Kompression gibt es andere Probleme (Start Vorgang etc.)

Wenn es nur ein Ring wäre dann kannst du es fast sicher im Krümmer erkennen.....

zu 3: Was glaubst du was das dann kostet...??

zu 4: Kannst du vergessen, gleiche Meinung wie Hannes !

Problembeseitigung: Öldruck messen, Ölabscheider kontrollieren, Druckschlauch auf Öl hin kontrollieren, Axialspiel der Turboladerwelle überprüfen!

Ansonsten nachfüllen - ist zwar ärgerlich aber immer noch billiger wie eine der obigen Aktionen - und wenn es Öldruckprobleme gibt: Fahrzeug abstoßen !

SG

Alevuz

Beitrag von „High“ vom 6. Februar 2014 um 15:27

Hallo und Danke für die Rückmeldung.

Zu1, das kann gut sein da das Fahrzeug bevor ich es bekommen habe ein Geschäftsleasingfahrzeug war. Deswegen habe ich auch die GW Historie vom freundlichen. Beim zweiten kann ich das ausschliessen. Das ist das Auto meiner Frau die nicht wirklich

dynamisch unterwegs ist. Das Fahrprofil ist eher Kurzstrecke was auch nicht optimal ist.
Ölverbrauch: War am oberen Maximum aufgefüllt durch den freundlichen in Absprache, nach 860km ging die Öllampe wieder an und wir waren unter Minimum. Laut freundlichen alle Drücke soweit in Ordnung, konnten nichts feststellen deswegen der Vorschlag den Motor zu zerlegen.
Aber, habe heute einen Anruf vom freundlichen bekommen das man den Turbolader noch einmal auf eigene Kulanz getauscht hat, er wohl wie beim ersten mal eine Ölwolke beim Gasgeben rausgelassen hat nachdem er jetzt zwei Tage gestanden hat. Jetzt sollen wir wieder 1000km fahren und auf den Ölverbrauch achten.
Zum Thema Motorreparatur gehe ich auch beim Motorenbauer von 4000.- bis 6000.- was ich natürlich wenn geht vermeiden will. Für die nächsten 1000km ist jetzt 10w40 drin und danach werden wir mit dem freundlichen entscheiden was zu tun ist. Es bleibt spannend....

Gruss

Christian

Beitrag von „alevuz“ vom 6. Februar 2014 um 18:51

[Zitat von High](#)

Für die nächsten 1000km ist jetzt 10w40 drin und

Guten Abend !

Das darf(dürfte) dir der Freundliche gar nicht vorschlagen.... hast du das schriftlich ?
Damit weicht er von den Werksvorgaben ab!

SG

Alevuz

Beitrag von „Darragh“ vom 6. Februar 2014 um 19:14

[Zitat von alevuz](#)

[...] Damit weicht er von den Werksvorgaben ab! [...]

... und die Werkstatt ist fein raus bei einem evl. Motorschaden ...
... "falsches Öl eingefüllt" könnte es dann heißen. 😬

Beitrag von „High“ vom 6. Februar 2014 um 21:17

Danke für den Tipp, ich hab ihn noch nicht bekommen. Wir holen ihn morgen ab. Werde darauf bestehen, daß das mit vermerkt wird. Möchte auch die Messschriebe von der Druck- und Kompressionsprüfung.

Gruß

Christian